

## Jahresbericht IG WBS 2020

---

### Mitgliederversammlung

Die 28. Mitgliederversammlung hat aufgrund der durch das Coronavirus bedingten Ausnahmesituation im vergangenen Jahr erst im Herbst, am 3. September, stattgefunden. Es nahmen trotz der aussergewöhnlichen Situation und den damit verbundenen Einschränkungen rund 27 Mitglieder teil (inkl. Vorstand).

Jahresbericht und Jahresrechnung 2019 wurden einstimmig genehmigt bei einer Enthaltung. Die Rechnung schloss mit einem Überschuss von CHF 3612.29 ab.

Der Antrag des IG WBS-Vorstands, dass die IG WBS per 2021 zu einer Vereinssektion von Bibliosuisse wird, wird ohne Gegenstimmen bei drei Enthaltungen angenommen. Die IG WBS führt damit per 2021 ihre Arbeit als Interessengruppe des Dachverbands Bibliosuisse als Vereinssektion weiter.

Vorstandsmitglied und Vizepräsidentin Catrina Dummermuth stellte sich nicht zur Wiederwahl. Der restliche Vorstand wurde zusammen mit der Kontrollinstanz einstimmig mit einer Enthaltung wiedergewählt. Als Präsidentin wurde Susanna Truniger bestätigt. Neu in den Vorstand wurde Urs Müller gewählt. Das Vizepräsidium übernimmt neu Maria Solovey.

Im Anschluss an die MV führten Ruedi Mumenthaler und Mirjam Zürcher die Mitglieder in zwei Gruppen durch die sanierte ZHB Luzern am Standort Sempacherstrasse.

### Vorstand

Der Vorstand bestand im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern:

Catrina Dummermuth	Webmaster, Öffentlichkeitsarbeit (bis zur MV 2020)
Urs Müller	Webmaster, Öffentlichkeitsarbeit (seit Februar 2020 aktiv)
Maria Solovey	Vizepräsidium, Veranstaltungen (bisher)
Susanna Truniger	Präsidium (bisher)
Kira von Rickenbach	Mitgliederverwaltung, Finanzen (bisher)

Im Laufe des Jahres traf sich der Vorstand zu sechs Sitzungen. Die 150. Sitzung fand anfangs Jahr noch an der FHNW-Bibliothek in Olten statt (herzlichen Dank an Marianne Hertner, Leiterin der Bibliothek), alle weiteren Vorstandssitzungen wurden online durchgeführt.

Schwerpunkte waren auch 2020 die Planung und Organisation relevanter Weiterbildungsveranstaltungen und Möglichkeiten der Vernetzung für die Mitglieder sowie das Thema Bibliosuisse.

## **Bibliosuisse**

An der Verbandskonferenz vom 2. März 2020 in Aarau ging es vor allem darum, die Optionen aufzuzeigen, welche den ehemaligen IGs des BIS offenstehen, um weiterhin unter dem Dach von Bibliosuisse zu agieren. Es sind dies neben der Verbandssektion die Vereinssektion, oder für lose organisierte IGs, deren Mitglieder von den dahinterstehenden Institutionen (welche institutionelle Mitglieder von Bibliosuisse sind) geschickt werden, fachliche Netzwerke. Letzteres betrifft vor allem ehemalige AGs des BIS, kann aber durchaus für gewisse Formen der IGs interessant sein. Weiter stellte Bibliosuisse-Geschäftsführer Halo Locher eine Checkliste «Weg zu Bibliosuisse» vor und zeigte auf, welche Optionen den ehemaligen Interessengruppen, Kommissionen und Arbeitsgruppen des BIS offenstehen.

Leider wurde der 109. Deutsche Bibliothekartag in Hannover vom 26. bis 29. Mai 2020 aufgrund der Pandemielage bedingt durch das Coronavirus abgesagt. Auch der traditionelle Apéro Suisse fand entsprechend nicht statt.

Die Bibliosuisse-Generalversammlung fand aufgrund der Coronakrise ebenfalls nicht vor Ort statt. Abgestimmt wurde brieflich, Interessierte konnten im Vorfeld der Abstimmung an einer E-Konferenz teilnehmen, an welcher Fragen gestellt und die Unterlagen und Traktanden erläutert wurden.

## **Veranstaltungen**

Auch bei der Veranstaltungsplanung machte sich die Coronapandemie bemerkbar. Im Berichtsjahr konnte die IG WBS zwei Veranstaltungen vor Ort durchführen. Alle weiteren Veranstaltungen wurden entweder vertagt oder online durchgeführt:

- 10. März: Workshop Openness in Bibliotheken ([Bericht](#))
- 3. September: MV und Führung durch den Standort Sempacherstrasse der ZHB Luzern ([Bilder](#) – passwortgeschützt)
- September/Okttober: vier halbtägige Library Carpentry Workshops (Onlinedurchführung, [Bericht](#) – passwortgeschützt)

## **Aus- und Weiterbildung**

2020 fanden folgende Aktivitäten im Bereich Aus- und Weiterbildung statt:

Susanna Truniger stellte am 5. September die IG WBS im MAS-Studiengang der HTW Chur vor. Die Vorstellung war wie schon im vergangenen Jahr Teil eines Blocks zur Verbandslandschaft Schweiz, welcher von Herbert Staub (ehem. Vorstand Bibliosuisse) geleitet wurde und in Zürich stattfand.

Susanna Truniger stand im Berichtsjahr für die IG WBS in Kontakt mit Sandrine Thalmann für die Bibliosuisse-Weiterbildungskommission. Wie der Austausch bzw. die Zusammenarbeit zukünftig aussehen soll, wird nach dem Entscheid der IG WBS-Mitglieder bezüglich eines Beitritts zu Bibliosuisse als Sektion vom Vorstand angegangen.

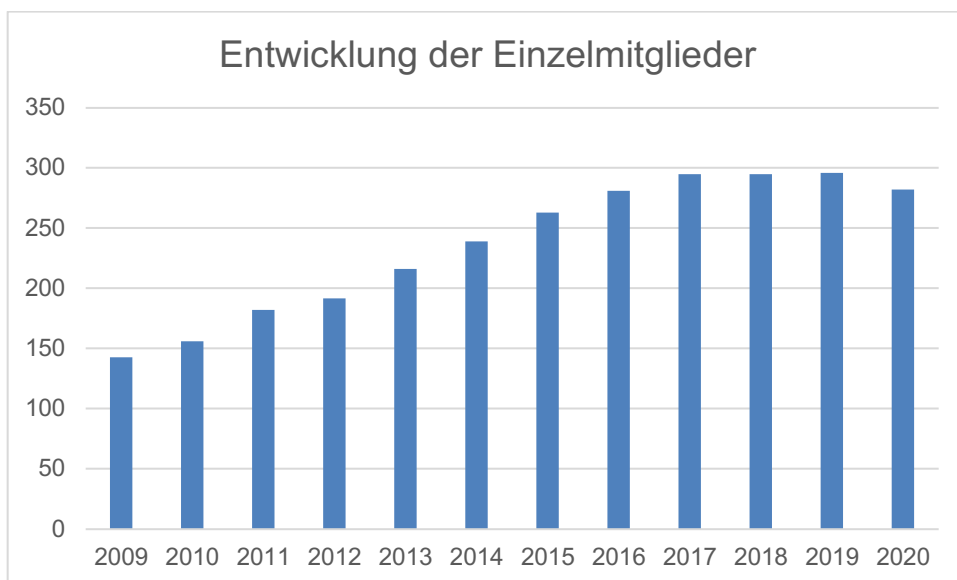
## Informationen und Dienstleistungen

Der Vorstand informierte die Mitglieder auf der Webseite und via Versand der Vereinspublikation [Info WBS](#) über Veranstaltungen und interessante Themen aus dem Bibliothekswesen. Es wurden drei Info WBS verschickt. Weiter wurden auf dem Twitter-Kanal @IG\_WBS spannende, kontroverse und witzige Inhalte geteilt.

## Mitglieder

2020 stand ganz im Zeichen von Bibliosuisse. Dies schlug sich auch in der Entwicklung der Mitgliederzahlen nieder. Und zwar traten 23 Mitglieder mit dem Übergang der IG WBS zu Bibliosuisse aufs neue Jahr 2021 aus. Die meisten Austritte wurden allerdings durch Pensionierungen oder neuer beruflicher Ausrichtung begründet. Daneben konnten wir insgesamt 9 Neumitglieder begrüßen.

Ende 2020 zählte die IG WBS 282 Mitglieder.



Für den Vorstand: Susanna Truniger (Präsidentin)

27.03.2021